

**auf Grundlage des Kernlehrplans Wirtschaft-Politik 2019  
und unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens  
NRW sowie der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung (23.06.2019)**

Wirtschaft-Politik

(Fassung vom 01.03.2020)

**Unterrichtsvorhaben I:**

**Wie kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und geregeltes Zusammenleben in der Schule**

30 Kinder in der Klasse – 30 verschiedene Interessen und Meinungen,

1000 Schülerinnen und Schüler im Reismann-Gymnasium – 1000 verschiedene Interessen und Meinungen:

Wie kann ein Zusammenleben funktionieren, wie können gemeinsame Regeln gefunden werden?

**Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses**

- Einstieg: Basisdemokratie als Ideal – Grenzen des Ideals in der Praxis (1 Stunde)
- Notwendigkeit von gewählten Repräsentanten >> Erarbeitung der Formen demokratischer Beteiligung am Reismann – Gymnasium mit Hilfe eines Tafelbilds, das die Zusammenhänge verdeutlicht (2 Stunden)
- Fallbeispiel „Handyregelung am Reismann-Gymnasium“ (ggf. anderes aktuelles Beispiel einer der Fünftklässler betreffenden Regelung): heterogene Interessen, Kontroverse, Kompromiss >> Schulmitwirkung gemäß Schulgesetz, vom Regelungsbedarf bis zur beschlossenen Regelung (2 Stunden)
- ggf. Einladung des Schulsprechers/ der Schulsprecherin nach der SV-Wahl, ca. Mitte September, zuvor: Vorbereitung einer Befragung (2 Stunden)
- Falls möglich: Durchführung der Klassensprecherwahl (gem. Vorgaben des Schulgesetzes, 1 Stunde)

Ca. 8 Stunden

**Unterrichtsvorhaben II:**

**Was passiert in meiner Stadt? Können Kinder mitbestimmen? – Politische Entscheidungen in der Stadt bzw. Gemeinde**

**Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses**

- Einstieg: Kontroverse Diskussion zu einem kindgerechten, lokalen Thema, z.B. „Autoverbot in der Innenstadt?!“ oder „Mehr Busse für die busfahrenden Schulkinder“, Vorgabe und Entwicklung leitender Beurteilungskriterien wie Zeit, Geld/ Kosten, beteiligte Akteure >> unterschiedliche Positionen und Interessen (2 Stunden)
- Erarbeitung der Formen politischer Partizipation auf kommunaler Ebene (2 Stunden)
- Ggf. Besichtigung des Rathauses oder Einladung eines Kommunalpolitikers/ einer Kommunalpolitikerin (2 Stunden, 1 Stunde Auswertung)
- Internetrecherche zum Onlineauftritt der verschiedenen kommunalen Parteien und

<p><b>Jahrgangsstufe 5</b> <b>G 9/ Unterstufe – Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe</b></p>
<p><b>Unterrichtsvorhaben I &amp; II:</b> <b>Mitwirkung in Schule und Stadt/ Gemeinde</b></p>
<p><i>Hinweis zum Lesen: Die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung und Medienkompetenz, Inhaltsfelder sowie Kompetenzen gemäß KLP werden stets vollständig angegeben. Die Teilaspekte, die für die jeweilige Unterrichtssequenz nicht relevant sind, z.B. bestimmte Institutionen oder Perspektiven wie die politische, soziologische oder ökonomische, werden eingeklammert.</i></p> <p style="text-align: center;"><b>Unterrichtsvorhaben I &amp; II:</b> <b>Mitwirkung in Schule und Stadt/ Gemeinde</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Inhaltsfeld 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Leben in einer Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</li> <li>– Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/ Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen</li> <li>– Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen (in Familie) und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, (Jugendschutzgesetze)</li> </ul> <p>(KLP, S. 21)</p> <p><b>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</b></p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</li> </ul> <p>(KLP, S. 22)</p> </div>

<p>kritische Reflektion der Form der Meinungsbildung, insbesondere den Stellenwert für die Entscheidung und den Prozess (vgl. Vorgabe zur Verbraucherbildung) (2 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweis: Sollte aktuell die Kommunalwahl anstehen, müssten auch Plakate, Flyer u.ä. berücksichtigt werden.</li> </ul> <p>Ca. 6 – 9 Stunden</p> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben grundlegende fachbezogene (ökonomische,) politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),</li> <li>• erläutern in elementarer Form (ökonomische,) politische und gesellschaftliche Strukturen (SK2),</li> <li>• beschreiben grundlegende (ökonomische,) politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),</li> <li>• identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</li> <li>• analysieren unter (ökonomischen,) politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</li> <li>• stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),</li> <li>• ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),</li> <li>• vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).</li> </ul> <p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkung von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)</li> <li>• beschreiben erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug zur Meinungsbildung bzw. ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt Kompetenzentwicklung gem. Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für (ökonomische,) politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (VB C, Z2, Z 4)</li> </ul> <p><b>Hinweise:</b></p> <p>Eine Verknüpfung mit anderen Unterrichtsvorhaben bietet sich nur begrenzt bei der 2. Sequenz an, wenn das Thema der Kontroverse der Einstiegsstunde ökologische Bezüge aufweist:</p> <p>Bezug zu IF 3, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</p>
---

**Zeitbedarf:**  
Sequenz I: ca. 8 Std./ Sequenz II: ca. 6 – 9 Stunden

**Unterrichtsvorhaben III:  
Brauche ich alles, was ich will? –  
Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter**

*Hinweis zum Lesen: Die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung und Medienkompetenz, Inhaltsfelder sowie Kompetenzen gemäß KLP werden stets vollständig angegeben. Die Teilaspekte, die für die jeweilige Unterrichtssequenz nicht relevant sind, z.B. bestimmte Institutionen oder Perspektiven wie die politische, soziologische oder ökonomische, werden eingeklammert.*

**Unterrichtsvorhaben III:  
Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter**

**Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)  
Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)  
Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)  
(KLP, S. 20)

**Hinweise:**  
Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

**Zeitbedarf:**  
ca. 10-13 Std.

5

**Unterrichtsvorhaben III:  
Brauche ich alles, was ich will? –  
Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter**

Haben wir in unserer Klasse alle die gleichen Bedürfnisse? Wer bestimmt, was ich mir wünsche?

**Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses**

- Einstieg: Das Märchen vom Schlaraffenland, Rangordnung der menschlichen Bedürfnisse (1 Stunde)
- Knappheit bedingt wirtschaftliches Handeln (1-2 Stunden)
- Die Geschichte des Tauschs und des Geldes (2 Stunden)
- Die Grundfunktionen des Marktes , evtl. Besuch des Wochenmarktes mit Erkundungsaufträgen (2 Stunden)
- Wie verwenden wir unser Taschengeld, evtl. statistische Erhebung in der Klasse bzw. in der Jahrgangsstufe (2-3 Stunden)
- Kinder in der Werbung (1 Stunde)
- Einkaufsfalle Supermarkt, evtl. Erstellen eines Flyers für Verbraucher: „Vorsicht! Falle Supermarkt“ (2-3 Stunden)

Ca. 10-13 Stunden

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit andern Positionen sachlich (HK 1).

6

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- führen eigene Erhebungen, auch unter Verwendung digitaler Medien durch (MKR 1.2)
- führen Informationsrecherchen zielgerecht durch und wenden Suchstrategien an (MKR 2.1)
- verstehen grundlegende Prinzipien der digitalen Welt (hier: Funktion des Geldes) (MKR 6.1)

**Schwerpunkt Kompetenzentwicklung gem. Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher, (VB Ü, Z1, Z3)
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns, (VB Ü, Z6)
- beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, (VB Ü, VB A, Z1, Z2)
- vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien, (VB Ü, VB C, Z2)
- bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, (VB Ü, Z1, Z2)
- beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten, (VB Ü, Z4)
- beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. (VB Ü, Z2)

7

**Unterrichtsvorhaben IV:  
Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? Ist die Familie noch wichtig? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft**

*Hinweis zum Lesen: Die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung und Medienkompetenz, Inhaltsfelder sowie Kompetenzen gemäß KLP werden stets vollständig angegeben. Die Teilaspekte, die für die jeweilige Unterrichtssequenz nicht relevant sind, z.B. bestimmte Institutionen oder Perspektiven wie die politische, soziologische oder ökonomische, werden eingeklammert*

**Unterrichtsvorhaben IV:  
Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? Ist die Familie noch wichtig? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft**

**Inhaltsfelder:**  
IF 4 Identität und Lebensgestaltung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

**Hinweise:**

Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

8

**Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses**

- **Einstieg:** Familien in Deutschland sind bunt und vielfältig; Interviews einer alleinerziehenden Mutter, einer Patchwork-Familie und einer traditionellen Familie (<https://www.pasch-net.de/de/pas/cls/leh/unt/dst/20796005.html>)
- Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen erarbeiten, z.B. einen Wochenplan erstellen: Wer macht was in deiner Familie?; Familienbefragung: Woher kommt meine Familie?
- Rollenspiel planen, durchführen, reflektieren: im Rollenspiel Familienkonflikte lösen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form (ökonomische), politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende (ökonomische, politische) und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben erkennen die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug zur Meinungsbildung bzw. ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)

**Schwerpunkt Kompetenzentwicklung gem. Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:**

Eine sinnvolle Zuordnung kann hier nicht vorgenommen werden.

**Zeitbedarf:** ca. 8 Std.

9

**Unterrichtsvorhaben V:**

**Ohne Smartphone keine Chance? Sozialer Ausschluss für Schüler ohne Tiktok und Instagram? - Leben in der digitalisierten Welt**

---

*Hinweis zum Lesen: Die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung und Medienkompetenz, Inhaltsfelder sowie Kompetenzen gemäß KLP werden stets vollständig angegeben. Die Teilaspekte, die für die jeweilige Unterrichtssequenz nicht relevant sind, z.B. bestimmte Institutionen oder Perspektiven wie die politische, soziologische oder ökonomische, werden eingeklammert*

**Unterrichtsvorhaben V:**

**Ohne Smartphone keine Chance? Sozialer Ausschluss für Schüler ohne Tiktok und Instagram? - Leben in der digitalisierten Welt**

**Inhaltsfelder:**

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt  
IF 4 Identität und Lebensgestaltung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

**Hinweise:**

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

10

**Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses**

- **Einstieg:** „Tiktok, Whatsapp, Instagram und Co.“: Welche Apps nutze ich in welchem Umfang? - Umfrage und Auswertung in der Klasse
- „Immer online, immer erreichbar und immer unter Beobachtung“: Auswirkungen auf Kommunikation, Tagesgestaltung, Verarbeitung von Nachrichten und Privatsphäre
- Medien und Gewalt: Spiele als Gewaltauslöser?
- „Manipulation durch Fake News und Influencer“? - Analyse der Verbreitung einer falschen Nachrichten
- „Ist alles, was geht, auch erlaubt?“ - Mediennutzung und Recht

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form (ökonomische), politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende (ökonomische, politische) und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- führen eigene Erhebungen, auch unter Verwendung digitaler Medien durch (MKR 1.2)
- gehen verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten um (MKR 1.4)
- führen Informationsrecherchen zielgerecht durch und wenden Suchstrategien an (MKR 2.1)
- kennen, formulieren Kommunikations- und Kooperationsregeln und halten diese ein (MKR 3.2)
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkung von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)
- beschreiben erkennen die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug zur Meinungsbildung bzw. ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)
- verstehen grundlegende Prinzipien der digitalen Welt (MKR 6.1)

11

**Schwerpunkt Kompetenzentwicklung gem. Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten, (VB Ü, Z4)
- beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. (VB Ü, Z2)

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

12

**Unterrichtsvorhaben VI:**  
**Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf  
Konsumententscheidungen und Meinungsbildung**

---

*Hinweis zum Lesen: Die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung und Medienkompetenz, Inhaltsfelder sowie Kompetenzen gemäß KLP werden stets vollständig angegeben. Die Teilaspekte, die für die jeweilige Unterrichtssequenz nicht relevant sind, z.B. bestimmte Institutionen oder Perspektiven wie die politische, soziologische oder ökonomische, werden eingeklammert*

**Unterrichtsvorhaben VI:**  
**Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf  
Konsumententscheidungen und Meinungsbildung**

**Inhaltsfelder:**  
IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung  
IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

**Inhaltliche Schwerpunkte:**  
Strategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)  
– Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)  
– Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)

**Hinweise:**  
Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

13

**Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses**

- „Manipulation und hemmungsloser Konsum durch Fake News und Influencer“? - Analyse der Produktwerbung und Nachrichtenvermittlung im Netz (Bsp. <https://www.br.de/sogehtmedien/sogehtmedien-tag-suche-100.html?c=download/und/oder>  
[https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe\\_Materialien/Lehrer\\_Always\\_On/Klicksafe\\_KosmosYouTube.pdf](https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_Always_On/Klicksafe_KosmosYouTube.pdf))
- „Der Rezo-Effekt“: Fallanalyse ([https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe\\_Materialien/Lehrer\\_Always\\_On/Klicksafe\\_KosmosYouTube.pdf](https://www.klicksafe.de/fileadmin/media/documents/pdf/klicksafe_Materialien/Lehrer_Always_On/Klicksafe_KosmosYouTube.pdf))
- „Wie arbeiten die Vertreter der 'alten Medien'?“ Nachrichten in Zeitungen, Radio- und Fernsehsendungen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:**  
Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbstgestellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:**  
Die Schülerinnen und Schüler

- führen Informationsrecherchen zielgerecht durch und wenden Suchstrategien an (MKR 2.1)
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkung von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)
- beschreiben erkennen die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese in Bezug zur Meinungsbildung bzw. ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)
- beschreiben Medien und ihre Wirkung, reflektieren diese kritisch und regulieren selbstverantwortlich die Nutzung (MKR 5.4)
- verstehen grundlegende Prinzipien der digitalen Welt (MKR 6.1)

14

**Schwerpunkt Kompetenzentwicklung gem. Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:**  
Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten, (VB Ü, Z4)
- beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. (VB Ü, Z2)

**Zeitbedarf:** ca. 8 Std.

15

**Unterrichtsvorhaben VII:**  
**Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft**

---

*Hinweis zum Lesen: Die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung und Medienkompetenz, Inhaltsfelder sowie Kompetenzen gemäß KLP werden stets vollständig angegeben. Die Teilaspekte, die für die jeweilige Unterrichtssequenz nicht relevant sind, z.B. bestimmte Institutionen oder Perspektiven wie die politische, soziologische oder ökonomische, werden eingeklammert.*

**Unterrichtsvorhaben VII:**  
Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft

**Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft**  
**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3) (KLP, S. 22)

**Hinweise:**  
Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Taschengeldverwendung  
Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

**Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses**

- Einstieg: Was ist nachhaltige Entwicklung? (1-2 Stunden)
- Exemplarische Betrachtung verschiedener Problemfelder: z.B. Klimawandel, Umweltverschmutzung, Verbrauch knapper/nicht erneuerbarer Ressourcen, Kinderarmut (3-4 Stunden)
- Entwicklung von Lösungs-/Handlungsmöglichkeiten: z.B. Armutsbekämpfung durch Bildungsmaßnahmen in Guatemala, Unser Beitrag zum Umweltschutz (3-4 Stunden)

Ca. 8 Stunden

16

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung KLP:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung gemäß Medienkompetenzrahmen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MKR 2.1)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (MKR 3.1)
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1)

### **Schwerpunkt Kompetenzentwicklung gem. Rahmenvorgabe**

#### **Verbraucherbildung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (VB Ü, Z6)
- erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut (VB A, Z3)
- beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (VB D, Z4)
- vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (VB Ü, Z6)

**Zeitbedarf:** ca. 8 Std.